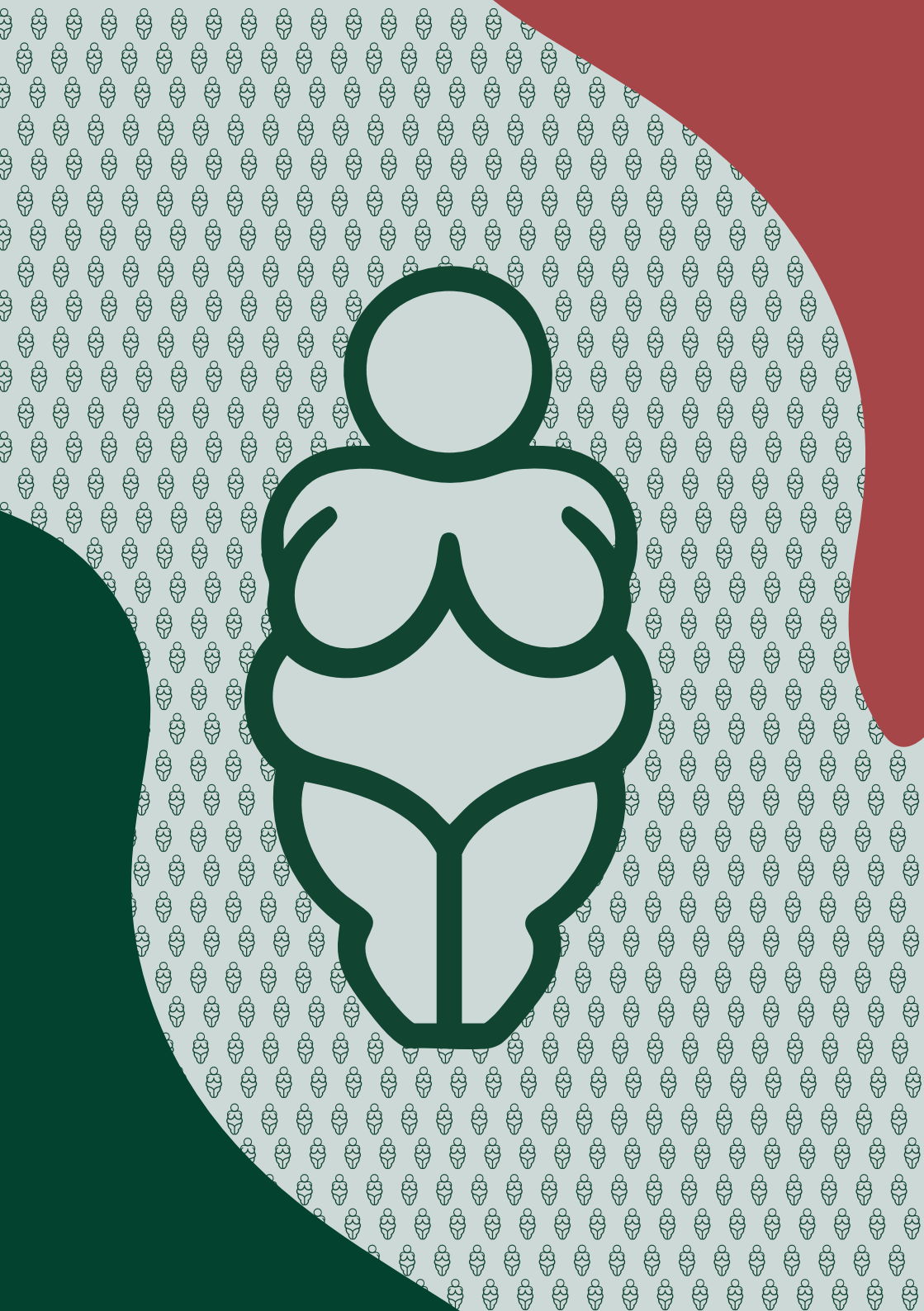






Sammlung von Frauenstatuetten aus aller Welt seit der Eiszeit bis hin zur Gegenwart

Im Raum sind insgesamt über 180 Frauenfiguren zu sehen. Sie reichen von der Urzeit (40'000 vor unserer Zeitrechnung) über die Antike (800 v.u.Z. bis 600 n.u.Z.) bis in die Gegenwart. Der Verein Göttinnenraum betreibt diesen wundervollen, matriarchalisch geprägten Raum. Die Sammlungen verleihen der Ausstellung einen Museumscharakter und regen zum Staunen und Nachdenken an.

Luisa Francia hat über einen Zeitraum von vier Jahrzehnten ihre Sammlung von rund 140 Göttinnen aus aller Welt zusammengetragen. In einem kurzen Film gewährt sie Einblicke in die Geschichten und Mythologien der sakralen Frauenstatuetten wie die von Willendorf, Epona, Kubaba, Sibylle, Hera, Maat, Isis, Durga, Kali etc. Die Vielfalt der Frauendarstellungen aus allen Kontinenten wird durch weitere rund 20 Figurinen aus der Sammlung von Käti Schneider sowie durch einzelne Schenkungen ergänzt. Der Raum, der ein Ort des Austauschs und der Reflexion ist, lädt ein, sich an die matriarchalische Urzeit der Menschheit zu erinnern und die eigene innere Göttin zu entdecken.

Öffnungszeiten

Jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

31. Januar 2026
28. Februar 2026
28. März 2026
25. April 2026
30. Mai 2026
27. Juni 2026

Eintritt

Preis pro Person: CHF 15.– / ermässigt CHF 10.–
Vereinsmitglieder bezahlen keinen Eintritt.

Göttinnenraum

Fabrikstrasse 17, 8152 Opfikon

goettinnenraum@gmail.com
www.goettinnenraum.ch
@goettinnenraum